

1 Branche in Kürze

Stark gestiegene Preise für Otto- und Dieseldieselkraftstoffe führten bei den Tankstellen 2022 erneut zu einem sehr starken Wachstum von 20,5%. Das Geschäftsjahr verlief für die Freien Tankstellen dabei besser als für die Agenturtankstellen. Diese Zuwächse dürfen allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Geschäft mit Kraftstoffen bedingt durch Motoreffizienz, geringere Anfahrhäufigkeit und den Trend zur E-Mobilität generell rückläufig ist. Die Anzahl der Tankstellen blieb 2022 konstant.

Ölpreis auf hohem Niveau

Die Herstellung von Kraftstoffen und damit die Preisbildung sind abhängig vom Ölpreis, der seit Beginn des Russland-Ukraine-Krieges auf einem sehr hohen Niveau verharrt. Auch hier zeigt sich, wie stark die Situation der Tankstellen von geopolitischen Krisen beeinflusst wird. Aber auch steuerliche Regelungen wie der CO2-Preis haben Auswirkungen auf die Preisfindung.

In den ersten Monaten 2023 haben gesunkene Ölpreise die Umsätze wieder geschmälert. Eine Kürzung der Fördermengen seitens der OPEC+ wird allerdings langfristig nicht für Entspannung sorgen.

Bruttomargen kräftig gestiegen

Der Tankstellenmarkt ist oligopolistisch geprägt: Eine Vielzahl kleiner und mittlerer Betriebe konkurriert in einem intensiven Preiswettbewerb mit nur wenigen großen Mineralölgesellschaften, die den Markt dominieren.

Die Bruttomargen haben sich im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt. Allerdings profitiert davon nur ein kleiner Teil des Marktes, nämlich die gro-

ßen Mineralölkonzerne. Die Mehrheit der Betreiber bezieht ihre Kraftstoffe auf dem freien Markt.

Neben den Einnahmen aus dem Kraftstoffverkauf tragen die Erträge aus dem Shop-, Autowasch- und Dienstleistungsgeschäft maßgeblich zur Stabilisierung der finanziellen Lage bei. Durch Kooperationen mit großen Unternehmen aus dem Einzelhandel, der Gastronomie und dem Dienstleistungssektor haben insbesondere die Agenturtankstellen in den letzten Jahren neue Perspektiven erschlossen.

Veränderte Geschäftsmodelle als Chance

Die Digitalisierung hat einen maßgeblichen Einfluss auf den Tankstellenmarkt, vor allem durch die verstärkte Nutzung von Pay@thePump. Vorteile bieten sich speziell im ländlichen Raum, wo Tankstellen ohne Personal 24 Stunden geöffnet sein können.

Die politische Ausrichtung auf Elektromobilität hat den Wettbewerb zwischen Tankstellen und branchenfremden Akteuren verschärft, birgt aber auch Chancen. Tankstellen können ihre Position gegenüber öffentlichen Ladestellen behaupten, indem sie auf Ladesäulen umrüsten und vorhandene Parkplätze als Batterieladestationen nutzen.

E-Fuels und Wasserstoff könnten günstige Perspektiven bieten, sofern die Politik entsprechende Anreize setzt und die Rahmenbedingungen für den Handel damit schafft. Zudem bieten Kooperationen mit Carsharing-Unternehmen zusätzliche Umsatzpotenziale.

Die Branche weist insgesamt erhöhte Nachhaltigkeitsrisiken (S-ESG-Branchenscore Note D) auf.

Auszug aus Kap. 6: Chancen und Risiken im Überblick

Chancen
Techn. Neuerungen: E-Mobilität, E-Fuels, Digitalisierung
Shopangebot, Gastronomie, Paketstation
Risiken
öffentliche/private Elektro-Ladepunkte als Konkurrenz
Abkehr vom Verbrennungsmotor als Antrieb

Quelle: Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe

Inhalt

1	Branche in Kürze	2
2	Branchenbeschreibung	4
3	Branche in Zahlen	6
3.1	Volkswirtschaftliche Kennzahlen	6
3.2	Branchenspezifische Kennzahlen der Sparkassen-Finanzgruppe	16
4	Branchenwettbewerb	20
4.1	Wettbewerbssituation	20
4.2	Bedeutende Unternehmen	24
5	Rahmenbedingungen	26
6	Trends und Perspektiven	29
	Glossar	33
	Programm der Branchenreports 2023	35
	Impressum	36

